

Achenseer Hoangascht

Zugestellt durch Post.at

Monatszeitung der Achensee-Gemeinden Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing

Nr. 12 • Dezember 2009

Advent, Advent ein Lichtlein brennt

erst 1, dann 2, dann 3, dann 4, dann steht das Christkind vor der Tür.



Mit diesem Countdown und jedem geöffneten Adventkalenderkästchen kommt der heilige Abend näher. Leuchtende Kinderaugen, gemütliches Beisammensein und Besinnung gehören zur Adventszeit dazu. Auch zahlreiche Veranstaltungen begleiten die Zeit um Weihnachten.

Bei der Tiroler Bergweihnacht im Achenkircher Sixenhof steht sie mitten im jahrhundertealten Stall und wird alljährlich zum

Zentrum des Geschehens - die Krippe, um die herum sich echte Kühe, Schafe und ein Esel gruppieren, während lebensgroße Figuren von der Geburt Christi künden. Vom 1. Dezember bis zum 6. Jänner können Besucher hier die Heilige Nacht erleben, sich in der alten Rauchküche mit Glühwein aufwärmen und den Christbaum in der einstigen Kammer der Bauersleute bewundern.

Im beschaulichen Steinberg am Rofan wird gleich das komplette Dorf zum Adventskalender.

Vom 1. bis zum 24. Dezember wird jeden Tag symbolisch eine weitere Tür geöffnet beziehungsweise ein weiteres Fenster festlich geschmückt und mit Einbruch der Dunkelheit erleuchtet. Die Häuser liegen am beleuchteten Winterwanderweg.

Auch die Christmetten am Heiligen Abend sind fester Bestandteil des Veranstaltungskalenders:

Pfarrkirche Achenkirch: Kindermette um 15.30 Uhr, Christmette um 17.00 Uhr und 22.00 Uhr
Annakircherl: Christmette um 24.00 Uhr

Pfarrkirche St. Notburga: Kindermette um 17.30 Uhr, Weihnachtmette um 23.30 Uhr

Dreifaltigkeitskirche Pertisau: Kindermette um 15.30 Uhr, evangelischer Gottesdienst um 17.00 Uhr, Weihnachtmette um 22.00 Uhr

Pfarrkirche St. Lambert in Steinberg: Kindermette um 16.00 Uhr, Christmette um 22.00 Uhr

Pfarrkirche Wiesing: Christmette um 22.00 Uhr

Grünangerlkapelle: Kindermette um 16.00 Uhr (Treffpunkt um 15.15 Uhr beim Gasthof Wald-

ruh), Christmette 24.00 Uhr
Die Veranstaltungen rund um das Nikolausfest, Teufeltänze, Theater, Winteropenings usw. sind auf der Rückseite des Hoangascht aufgelistet.

Im Namen der Gemeinden Achenkirch, Eben, Steinberg, Wiesing und dem Tourismusverband Achensee sowie im Namen der gesamten Gemeinderäte und Mitarbeiter möchten wir allen unseren Mitbürgern besinnliche und frohe Weihnachten wünschen.

Ein besonderer Gruß gilt unseren älteren GemeindebürgerInnen und Kranken.

Ein Dank an alle Vereine und Institutionen für ihre erfolgreiche Tätigkeit im abgelaufenen Jahr.

Gesundheit, Glück und Eintracht wünschen wir für das kommende Jahr 2010

Die Bürgermeister
Stefan Messner
Josef Hausberger
Helmut Margreiter
Alois Aschberger
TVB Obmann Johannes Entner
TVB Direktor Martin Tschoner

Musikalisch ins Jahr 2010



Die „Big Band Innsbruck“ unter der Leitung von Erich Reiter ist am Sonntag, den 3. Jänner 2010 wieder zu Gast am Achensee, im neu renovierten Gemeindezentrum in Maurach. Bereits im letzten Jahr konnten sie mit Band Melodien, Swing- und Jazz-Rhythmen der Moderne, das Publikum auf das neue Jahr musikalisch einstimmen. Das Neujahrskonzert beginnt um 16.00 Uhr und in

der Konzertpause erlaubt sich der Bürgermeister der Gemeinde Eben, Ing. Josef Hausberger, alle Anwesenden auf ein Glas Sekt einzuladen und auf das neue Jahr anzustoßen.

Karten in allen Infobüros des Tourismusverbandes Achensee: Vorverkauf EUR 7,00, Abendkassa EUR 10,00, Informationen unter der Tel. 05243/5355, Gesamtleitung: Gerda Ebner

Neue Trendsportart Snowkiter erobern die Region Achensee

Hoch hinaus geht's für Wagemutige und Funfreaks: im Dezember öffnet nämlich die erste Snowkite Schule am Achensee.

Das Bord oder die Ski an die Füße schnallen und mit der Kraft des Windes über die verschneiten Wiesen dahin gleiten: Das ist ab 22. Dezember am Achensee möglich. Dann eröffnet nämlich die erste Snowkite-Schule in Achenkirch. Erfahrene Kite-Trainer bringen Erwachsenen, Jugendlichen und Kindern diese Fun-sportart gekonnt näher. "Snowkiten ist leicht zu lernen. Man braucht dafür überhaupt

keine besonderen Voraussetzungen, sondern nur Freude an der Bewegung", erklärt Michael Vogel, der Besitzer der Snowkite-Schule Achensee. "Wer einmal mit dem Kite über Schnee geglitten ist, kann gar nicht mehr genug davon bekommen". Die aktuellen Kurstermine sind unter www.snowkite-achensee.com zu finden. Von 8. bis 10. Jänner 2010 findet das Kitecity-Event, ein Intensiv Seminar für Geübte, statt und von 5. bis 7. März können sich Interessierte beim "Open Austrian Snowkite Champion Chip" Tipps und Tricks von Profis holen.



Martin Tschoner, GF Achensee Tourismus, freut sich über das neue, innovative Angebot: "Die Region Achensee versucht kontinuierlich ihre Attraktivitäten aus-

zubauen und an die Wünsche der Gäste anzupassen. So können wir mit der ersten Snowkite Schule gezielt ein junges und aktives Publikum ansprechen."

Brandschutz in der Weihnachtszeit! DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZ-TIPP:

Alle Jahre wieder steigen in der Advent- und Weihnachtszeit die Brandunfälle sprunghaft an. In den meisten Fällen sind Leichtsinn und Unachtsamkeit die Gründe dafür, dass rund 500 Familienfeiern ein „feuriges“ Ende finden.

Einige Tipps, damit Ihre Weihnachtsfeier nicht zum „Weihnachtsfeuer“ wird!

- Offenes Feuer und Licht nie ohne Aufsicht lassen!
- Stellen Sie Adventkranz, Weihnachtsgesteck, Christbaum, etc. nicht direkt auf oder neben brennbare Stoffe wie Polstermöbel und Vorhänge.
- Ihren Weihnachtsbaum stellen Sie am besten in einen stabilen Christbaumfuß, der womöglich mit Wasser gefüllt ist.

- Achten Sie darauf, dass Zweige und Dekorationsmaterial einen möglichst großen Abstand zu den Kerzen aufweisen.
- Entzünden Sie die Kerzen Ihres Christbaumes von oben nach unten und lassen Sie die Kerzen nie ganz herunterbrennen.
- Weihnachtsgeschenke, Christbaum und andere brennbare Materialien sind durch die glühend abspritzenden Funken der Wunderkerzen und Sternspritzer akut gefährdet.
- Das Reisig der Adventkränze, der Weihnachtsgestecke und Christbäume trocknet in der warmen



Wohnung innerhalb einer Woche aus. Die ausgetrockneten Nadeln können durch einen Funken oder eine ganz herunterbrennende Kerze entzündet werden und explosionsartig verbrennen.

- Einen Eimer Wasser, eine Wolldecke (keine Kunstfaser) oder ein Löschgerät in der Nähe bereithalten.

Unverfroren in die eisigen Fluten des Achensees



Er ist im Sommer schon nicht wirklich warm – unser Achensee. Im Winter hat er gerade mal vier Grad. Mehr können die Unverfrorenen nicht erwarten, die sich zum 9. „Black Divers“ Silvester-Schwimmen am Achensee anmelden. Start ist am 31. Dezember ab 12.30 Uhr an der Seepromenade vor dem Hotel Post in Pertisau. 50 Meter müssen im eiskalten Wasser zurückgelegt werden und auf halber Strecke ist ein vier Meter hoher Eisberg zu erklimmen. Die perfekte Kostümierung kommt in der Kate-

gorie „Fun“ zur Bewertung. Kreativität und lustiges Auftreten stehen neben dem nassen Abgang im Vordergrund. Das Silvesterschwimmen ist jedes Jahr wieder ein Erlebnis und die richtige Einstimmung für den Silvesterabend.

Nenngeld EUR 15,00 pro Person
Anmeldung bis 30.12.2009
beim TVB Achensee unter
Tel. 05246/5300.
Weitere Infos unter
www.silvesterschwimmen.at
oder unter www.achensee.info

Krippenausstellung der HS Achensee



Unzählige Stunden benötigten die Schüler der zweiten, dritten und vierten Klassen um ihre Krippen zu bauen. Anleitung gaben ihnen dabei die beiden HS Lehrer Florian Prantl und Werner Luxner.

Am Samstag, 12. und Sonntag 13. Dezember 2009 können Sie die etwa 50 orientalischen, heimlichen und Schwammkrippen in der HS Achensee bewundern. Zusätzlich werden auch die Werke des Krippenbaukurses der Volkshochschule unter Leitung von Heinrich Klingler zu bewundern sein. Auch Zeichnungen und andere Werkarbeiten der Schüler werden zu diesem Anlass

ausgestellt.

Zum gemütlichen Beisammensitzen wird natürlich auch ein Buffet mit Kaffee, Kuchen und belegten Broten bereit stehen. Um die Mittagszeit gibt es als besondere kulinarische Köstlichkeit wieder Zillertaler Krapfen. Über zahlreichen Besuch freuen sich die Schüler und Lehrer der HS-Achensee.

Programm:

Freitag, 11.12.09: 19.00 Uhr Segnung der Krippen und Ausstellungseröffnung
Samstag, 12.12.09 und Sonntag 13.12.09: Ausstellung von 11.00 bis 18.00 Uhr

Urlaub für unsere Heimbewohner

Die Wohn- und Pflegezentren „Haus St. Notburga“ und „Haus am Annakirchl“ nahmen heuer wieder beim Bewohneraustausch von Senecura teil. Je drei Bewohner, Resi, Erich und Paul aus Achenkirch sowie Rosa, Gertrude und Sepp aus Maurach genossen vom 14. bis 19. September ihren Aufenthalt im Sozialzentrum Grafenwörth in Niederösterreich. Bernadette und Bettina waren als Betreuerinnen dabei.

In Grafenwörth angekommen, wurden die Achantaler Bewohner sehr herzlich empfangen und bezogen die Zimmer der Bewohner, die gleichzeitig am Achensee Urlaub machten. Das Urlaubsprogramm war prall gefüllt:

Am Dienstag wurde die Burg Dürnstein (Wachau) besichtigt

und im Stift Göttweig zu Mittag gegessen. Den anschließenden Verdauungsspaziergang im riesigen Park der Burg Grafenegg genossen die Bewohner sehr. Am Mittwoch ließen sich die Urlauber die weltbekannte „Falkenschau“ auf der Rosenburg nicht entgehen. Beeindruckend wie die Falken dicht über die Köpfe flogen. Der 93jährige Sepp bekam von einem Falkenflügel sogar eine „gunde Watschn“ ab. Am letzten Tag wurden die „Garten Tulln“ besichtigt. Tausende farbenprächtige Blumen, Sträucher und wunderschöne Anlagen, jeder war begeistert.

Am Abend wurde beim Abschiedessen mit Live-Musik viel gesungen, getanzt, gelacht und über die verschiedenen Bräuche gesprochen, die schon bei so ge-



hinten v.l. Paul, Sepp, Erich, Gertrude, Resi
vorne Rosa zwischen den Betreuerinnen Bernadette (li.) und Bettina

ringer Entfernung sehr unterschiedlich sind.

Am nächsten Morgen reisten die Achantaler mit einem lächelnden

und einem weinenden Auge ab und kamen mit schönen und unvergesslichen Erinnerungen zu Hause an.

Teuflisches Treiben am Achensee

Einige Proben sind schon nötig, damit der Auftritt eines Perchtn- oder Teufelpasses so richtig sitzt. Vom 4. bis 7. Dezember geht es am Achensee so richtig rund, wenn die zahlreichen Perchtn- und Teufelgruppen ihr Geübtes vorführen. Lassen Sie sich dieses „teuflische Treiben am Achensee“ nicht entgehen:

Freitag, 4. Dezember
1. Krampusrummel der Mauracher SeeTeufel am Parkplatz Rofanseilbahn in Maurach

Beginn: 21.00 Uhr. Eingeladene Gastgruppen: Ferus Pass Kufstein, Sea Moos Pass Schlitters, Unterbergpass Kössen. Anschließend After Show Party mit live DJ in der Tiefgarage des Gemeindeamtes.

Samstag, 5. Dezember
Perchtl-Auftritt vom Kinderpass aus Münster beim Inntal-Stadl in Wiesing um 12.00 Uhr
Perchtl-Auftritt vom Sonnwendpass beim Inntal-Stadl in Wiesing um 15.00 Uhr
Infos unter Tel. 05244/62693

So, 6. Dezember
Aufführung der Tiroler Feuertoifl bei Ulli's Pub in Achenkirch ab 18.00 Uhr

Perchtl-Auftritt des "Guggalapass" beim Inntal-Stadl in Wiesing um 12.30 Uhr.
Infos unter Tel. 05244/62693

Hexentanz des "Guggalapass" beim Sportplatz in Wiesing um 18.00 Uhr. Infos im Infobüro
Wiesing unter Tel. 05244/62510



Mo, 7. Dezember
Teufeltanz verschiedener Teufelpässe beim WW-Sport Wörndle in Maurach ab 18.00 Uhr. Eintritt frei!
Infos unter Tel. 05243/6107



Gemeinde Achenkirch

Andreas Hofer auf der Falkenmoosalm Gedenkmesse der Aschbacher Schützenkompanie



Beim Anblick unserer Schützen könnte man denken, dass Andreas Hofer im Gedenkjahr 1809 – 2009 bei der Gedenkmesse auf der Falkenmoosalm selbst dabei war. Jedoch nicht nur unsere strammen Schützen standen im Rampenlicht, auch Ötztaler Mädchen in der Tracht haben sich auf die an diesem Tag von den Männern beherrschte Falkenmoosalm gewagt.



Die Landjugend dankt für ein gutes Erntejahr Erntedankfest bei strahlendem Sonnenschein



Die Landjugend Achenkirch konnte sich für ein gutes Erntejahr bedanken. Nach der heiligen Messe in der Pfarrkirche Achenkirch wurden die Gäste von der Landjugend bei herrlichem Sonnenschein hervorragend bewirtet.

Weihnachten auch im Gemeindebauhof Öffnungszeiten und wichtige Infos!

Auch unsere Bauhofmänner haben sich die Weihnachtsfeiertage redlich verdient – Wir möchten euch nachstehend über die Öffnungszeiten des Gemeindebauhofes Achenkirch für den Jahreswechsel informieren:

Donnerstag, 24. Dez. 2009,
Freitag, 25. Dez. 2009,
Samstag, 26. Dez. 2009,
geschlossen
Dienstag, 29. Dez. 2009
13.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag, 31. Dez. 2009,
Freitag, 01. Jänner 2010
geschlossen
Samstag, 02. Jänner 2010
08.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag, 05. Jänner 2010
15.00 bis 17.00 Uhr
Freitag, 08. Jänner 2010

08.00 bis 11.00 Uhr
Samstag, 09. Jänner 2010
08.00 bis 12.00 Uhr

Wir stellen uns auch immer wieder die Frage „**Wie entsorge ich eigentlich meinen Christbaum?**“.

Selbstverständlich könnt ihr diesen auch wieder beim Gemeindebauhof „kostenlos“ entsorgen. Die Christbäume können an den normalen Öffnungszeiten des Gemeindebauhofes ab Freitag, 8. Jänner bis einschließlich Samstag, 30. Jänner 2010 abgegeben bzw. entsorgt werden. Die angelieferten Christbäume werden dann entweder zu wertvollem Kompost oder zu BIOHEIZMATERIAL weiterverarbeitet.

Achenkirch gratuliert

Wir wünschen unserem „Geburtstagskind“ nochmals alles Gute und Liebe zum Geburtstag und vor allem weiterhin Gesundheit.



Hermann Resinger (Seniorenbund), Geburtstagskind Martin Suznjec mit Frau Getraud sowie Bürgermeister Stefan Messner

Achenkirch spendet Blut – Blutspendeaktion des Roten Kreuzes und der Gemeinde Achenkirch

Alle Mitbürger im Alter von 18 – 65 Jahren sind herzlich eingeladen, sich an der Herbstaktion zu beteiligen. Es ist uns allen bekannt, wie dringend unser ROTES KREUZ Blutspender benötigt. Unsere leidenden Mitmenschen (Unfälle, Operationen udgl.) sind auf unser Mitwirken angewiesen. Darum kommt am **DONNERSTAG, den 10. Dezember 2009 zwischen 16.00 – 20.00 Uhr in die Mehrzweckhalle Achenkirch**

Die Gemeinderatswahlen 2010 werfen die ersten Schatten Änderung der Wahlsprengel in Achenkirch

Nicht nur die Herabsetzung des Wahlalters sondern auch die Wahlberechtigung der Unionsbürger haben eine Änderung bei der Wahlsprengelteilung erforderlich gemacht (§ 7 Gemeindegewahlordnung – Zur Wahl des Gemeinderates und zur Wahl des Bürgermeisters wahlberechtigt ist jeder Unionsbürger, der in der Gemeinde seinen Hauptwohnsitz hat, es sei denn, dass er sich noch nicht ein Jahr in der Gemeinde aufhält und sein Aufenthalt offensichtlich nur vorübergehend ist und spätestens am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr (Geburtsstichtag 14.03.1994) vollendet hat und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen ist.). Bei der Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl am 14. März 2010 sind somit voraussichtlich 1.750 Personen wahlberechtigt. Aufgrund der Bestimmungen der Gemeindegewahlordnung sollte ein Wahlsprengel nicht mehr als

1.000 Personen umfassen. Anlässlich der Sitzung der Gemeindegewahlbehörde am 7. Mai 2009 (Europawahl) hat sich die Wahlbehörde daher einstimmig für eine Änderung der bisherigen Sprengelteilung ausgesprochen.

Wahlsprengel I – Gemeindegewahlbehörde – Achenkirch Hausnummer 1 bis einschließlich Hausnummer 404 (Firma Kainrath)

Wahlsprengel II – Sprengelwahlbehörde – Achenkirch Hausnummer 405 bis einschließlich Hausnummer 666 (Wachtl)

Beide Wahlbehörden werden behindertengerecht im Gebäude der Volksschule Achenkirch eingerichtet. Die bisherige Sprengelwahlbehörde Achenwald mit zuletzt 91 Wahlberechtigten wird aufgelassen.

Bürgermeister Stefan Messner erklärt: „Man hat bereits mehrmals über diese Änderung diskutiert. Mit dieser neuen Einteilung bzw. der Wahl des behindertengerechten Wahllokales im Gebäude der Volksschule Achenkirch erfüllt man die Bestimmungen der Gemeindegewahlordnung und hat eine vernünftige Lösung gefunden. Ich ersuche bereits heute alle die von dieser Änderung betroffen sind, speziell die Bevölkerung unseres Ortsteiles Achenwald, um Verständnis für diese notwendige Maßnahme.“

ACHTUNG!
Der Sozial- und Gesundheitssprengel Achenwald sucht ab 1. Jänner 2010 wieder **freiwillige Helfer für die Auslieferung des Essens auf Rädern**. Kilometergeld wird zurückerstattet. Für Fragen oder weitere Informationen wenden Sie sich an die Gemeinde Achenkirch unter der Telefonnummer 05246/6247.

Rechtsberatung in Achenkirch
Der nächste Termin für die kostenlose Erstinformation in allen Rechtsfragen durch Herrn Dr. Erich Janovsky, Schwaz, findet am Freitag, 11. Dezember 2009, 13.00 bis 14.00 Uhr im Gemeindeamt Achenkirch – Sitzungssaal – statt. Wir bitten euch von diesem Angebot rege Gebrauch zu machen (Anmeldungen bis spätestens Mittwoch, 9. Dezember 2009, 12.00 Uhr im Gemeindeamt). Über die Rechtsberatungen im Jahr 2010 werden wir euch noch rechtzeitig informieren.

Standesfälle

Die Gemeinde Achenkirch gratuliert

Geburt
Sarah Künig

Geburtstage

50 Jahre
Helga Lettinger
Franz Feistritzer

60 Jahre
Radoslav Stojanovic
Hans-Georg Schlechter
Manfred Haaser
Christine Kirchberger
Hermine Pockstaller
Karin Seisl

70 Jahre
Elfriede Sieberer
Christiane Underberg
Engelbert Messner

75 Jahre
Maria Pattis
Gottfrieda Hauser
Friedrich Schweinberger
Theresia Gschwentner
80 Jahre
Rudolf Jaud
Karl Säumel
Ernestine Buchmayer

85 Jahre
Maria Geisler
(Haus am Annakirchl)
Maria Bischofer

91 Jahre
Karl Gruber
(Haus am Annakirchl)
102 Jahre
Maria Pockstaller

Hochzeiten
Huberta Bischofer und
Gerhard Paregger
Brigitte Kulmer und Emanuel
Angerer
Maria Steiner und Alexander
Kramer

**Wir gedenken unserer
Verstorbenen**
Juliane Tonauer
im 88. Lebensjahr

Sollten Sie mit einer namentlichen Erwähnung des Geburtstags- oder Hochzeitsjubiläums im „Achenseer Hoangascht“ nicht einverstanden sein, bitten wir Sie um rechtzeitige kurze tel. Verständigung im Gemeindeamt (6247-16).



Alte Achantaler Hausmannskost im „Haus am Annakirchl“

Alte Hausmannskost – das ist einer der am häufigsten geäußerten Wünsche der BewohnerInnen, wenn es um das Essen im Haus geht. Die Bäuerinnen der beiden Gemeinden Achenkirch und Steinberg sind besondere Spezialistinnen, wenn es darum geht, so zu kochen „wie früher im Achantal“, so organisierten sie vom 9. bis 15. November gemeinsam mit der Heimleitung und der Küche eine Erlebniswoche mit ausgesuchten Gaumenfreuden.

So sind zum Beispiel die „Bergnockn“, die am Montag auf den Tisch kamen, selbst manchen äl-

teren Heimbewohnern kein Begriff mehr. „Und die Gerstensuppe vorweg war besonders gut, weil sie so gekocht ist, wie wir es von früher her kennen“, meint Klara Burgstaller. Und sie muss es wissen, hat sie doch früher selbst in verschiedenen Wirtshäusern gekocht.

Exzellent war das Bauernbratl der Steinberger Bäuerinnen am Mittwoch, mit den mit gebratenen Erdäpfeln. Und die Erdäpfel-Bauzn am Freitag wurden wieder von den Achenkircher Bäuerinnen direkt in der Wohnküche zubereitet. „Da weht ein ganz anderer Duft durchs Haus und es

ist richtig etwas los bei uns“, freut sich Heimleiter Arnold Schett.

Da wollte der Küchenchef Thomas Heigl nicht nachstehen und zauberte zwei wunderbare „Nusszöpfe“ aus dem Backofen. „Zum Auskühlen stelle ich das Gebäck gerne in den Gemeinschaftsraum, damit der Duft sich im Haus verteilt und den Heimbewohnern und Besuchern den Mund wässrig macht“, erzählt Thomas mit verschmitztem Lächeln.

Den Schlusspunkt der Erlebniswoche setzten die Ehrenamtlichen des Hauses beim Heimcafé



am Samstag mit einem „Maroni-braten“ mit Glühwein und Punsch, begleitet von der Ziehharmonika-Musik des Lois Gardener.

Ein Dank an alle für die wunderbaren Gerichte und für die Liebe, mit denen sie zubereitet wurden! Arnold Schett

Landesmusikschule Jenbach-Achantal startet durch

Das Schuljahr 2009/10 weist mit 483 SchülerInnen und 502 belegten Hauptfächern die höchste Schülerzahl seit Bestehen der Landesmusikschule auf. Die diesjährige Konzertreihe umfasst wiederum eine Vielzahl interessanter Projekte, die den SchülerInnen die Möglichkeit geben, ihre erlernten Fähigkeiten öffentlich zu präsentieren. Es ist aber auch für alle Lehrerinnen und Lehrer eine große Genugtuung, die Ergebnisse ihrer intensiven musikalischen Arbeit öffentlich

zugänglich zu machen.

Unsere Veranstaltungen im Dezember:

Adventkonzert in der Neuapostolischen Kirche Jenbach
Montag, 07.12.2009
Beginn: 19.00 Uhr

Mitwirkende: SchülerInnen der LMS Jenbach-Achantal, Chor der Neuapostolischen Kirche Jenbach

Weihnachtskonzert in der Pfarrkirche Jenbach

Freitag, 18.12.2009
Beginn: 19.00 Uhr

Der Heilige Martin

Martiniumzug der Kinder in Achenkirch



Alle Kinder zogen mit Begeisterung mit den selbst gebastelten Laternen durch Achenkirch. Ein herzlicher Dank an Pater Regino Schüling für die feierliche Gestaltung in der Pfarrkirche Achenkirch.

Sparkassen-Nikolaus in Achenkirch

Zum 20. Mal kommt der Sparkassen-Nikolaus nach Achenkirch. Begleitet von Engeln, Hirten, Wichteln und Krampussen zieht der Nikolaus am Samstag, den 5. Dezember 2009 um 17.30 Uhr vom Gemeindeamt Achenkirch zum Musikpavillon/Mehrzweckhalle Achenkirch ein. Er wird für jedes Kind ein kleines Nikolausackerl mitbringen. Für das leibliche Wohl sorgt die Landjugend Achenkirch.

MINIS einmal ganz GROSS Achenkircher Fußballnachwuchs möchte hoch hinaus



Willi und Clemens sind sich einig: „Wir haben einen tollen Fußballnachwuchs. Die kommen sicherlich einmal ganz GROSS heraus. Und vielleicht schafft es der eine oder andere unserer Nachwuchskicker einmal in die Nationalmannschaft.“ Natürlich sind auch die Minikicker aus Achenkirch mit den Leistungen ihrer beiden Trainer voll und ganz zufrieden, was sie mit

dem Trainingseifer auch bestätigt haben. Aber nicht nur die Kinder konnten die bestens betreuten Trainingseinheiten kaum erwarten, auch die Eltern waren immer mit Begeisterung dabei. DANKE sagen die Minikicker auch der Familie Reiter, Posthotel Achenkirch, für die schönen Dressen. „Wir schauen in diesem Dress megacool aus...“, sind sich die Kids einig.



So groß wie nie zuvor Traditioneller Weihnachtsmarkt



Am 8. Dezember 2009 öffnet ab 12.00 Uhr die Achenseer Museumswelt zur Museumsweihnacht ihre Pforten. Die Neueröffnung der Achenseebahn-Ausstellung, die Inbetriebnahme des Motors des alten Achenseeschiffs Stadt Innsbruck, Altertümliches Handwerk, Achenseer Weisenbläser und Harfenduo, Heimische

Handwerkskunst, Biologische Lebensmittel und Hochprozentiges, Heimische Schmankerln, Gulaschsuppe aus der Gulaschkanone und das Kinderprogramm mit Kekse backen und Weihnachtskino sind die diesjährigen Highlights. Das Museumsteam freut sich auf Euer Kommen. Eintritt: freiwillige Spenden

Tag der offenen Tür 13.12.09 Gemeindezentrum in Eben



Die Gemeinde Eben lädt am Sonntag, den 13. Dezember 2009 von 9.00 bis 17.00 Uhr die Bevölkerung der Gemeinde Eben sowie alle Interessierten zur Besichtigung der neuen Räumlichkeiten nach dem Umbau ein. Mit der offiziellen Eröffnung und dem Tag der offenen Tür bekundet die Gemeinde Eben ihre Freude. An allen Ecken wird noch fleißig gearbeitet und geputzt, dass der geplanten Eröffnung und dem Tag der offenen Tür

nichts mehr im Wege steht. „Super, ein toller Turnsaal“ so der Kommentar eines Volksschülers. Mitte November konnte mit dem Turnbetrieb im neuen Turnsaal begonnen werden. Hell, modern und funktionell präsentieren sich die neuen Räume. Auf einen Besuch am Tag der offenen Tür freuen sich die Gemeinde Eben und die Nutzer des Gemeindezentrums.

Gratulationen



80. Geburtstag

Die Gemeinde Eben wünscht Anna Stolzlechner nochmals alles Gute und Liebe zum 80. Geburtstag sowie weiterhin viel Gesundheit.



Goldene Hochzeit

Zur Überreichung der Jubiläumsgabe von Sieglinde und Josef Wachter stellte sich der Bürgermeister Josef Hausberger ein. Mit Jubiläumsgabe des Landes Tirols und einer Urkunde überreichte er dem Jubelpaar die persönlichen Glückwünsche des Landeshauptmanns Günther Platter für noch viele gesunde und glückliche Lebensjahre auf dem gemeinsamen Lebensweg.

Eröffnung Arztpraxis



Am Montag, 14. Dezember 2009 wird die neue Arztpraxis von Dr. Christian Schinagl im Wohn- und Pflegeheim St. Notburga eröffnet.

Nach der Eröffnung besteht wieder die Möglichkeit des Röntgenbetriebes. Aus organisatorischen Gründen wird der Praxisbetrieb wegen Übersiedlung in die neue Praxis vom 7.12.09 bis 13.12.2009 geschlossen sein. Beginn in der neuen Praxis ist am

Montag, den 14.12.2009 zu den Öffnungszeiten wie bisher. Die Vertretung in der Woche wo die Praxis geschlossen ist, übernimmt Dr. Stefan Hofmann in Achenkirch. (Tel. 05246/6219) Benötigte Dauermedikamente können in den Wochen vorher in der Praxis Dr. Christian Schinagl abgeholt werden.

Vielen Dank für Euer Verständnis. Dr. Christian Schinagl mit Team

Neue Einsatzfahrzeuge für die Region Achensee



v.l. Bgm.-Stellv. Josef Rieser, Steffi Rieser, Rene Moser, Heike Hausberger, Ortstellenleiter Stefan Anfang, Bgm. Josef Hausberger

Das Rote Kreuz Schwaz stellt am 18. Oktober 2009 offiziell zwei neue Einsatzfahrzeuge für die Ortsstelle in Maurach in Dienst.

Seit 1993 betreibt das Rote Kreuz Schwaz eine eigene Ortsstelle für die Region Achensee. „Schon von jeher war es uns vom Roten Kreuz ein großes Anliegen, auch

topografisch abgelegene Regionen rettungsdienstlich bestens versorgen zu können. Durch die Errichtung der modernen Einsatzstelle in Maurach vor 16 Jahren, sowie durch die ständigen Erweiterungen und Modernisierungen in den Folgejahren haben wir dieses Ziel sicherlich erreicht“, so Stefan Anfang, Abteilungsleiter der RK-Ortsstelle Achensee.

Mit den 25 Mitgliedern erbringt der rund um die Uhr besetzte Stützpunkt am Achensee beachtliche Leistungen: Die Einsatzfahrzeuge legen für die jährlich rund 3.500 durchgeführten Aufträge und Einsätze eine Strecke von mehr als 120.000 km zurück.

Mit der offiziellen Übergabe von zwei neuen Rettungsfahrzeugen Ende Oktober wurde nun auch der Fuhrpark auf den neuesten Stand der Technik gebracht. Besonders erfreut zeigt sich Stefan Anfang dabei über die Fahrzeugpatinnen – ist es doch gelungen, sowohl die Gattin des Bürgermeisters, Frau Heike Hausberger, als auch Frau Steffi Rieser, Gattin des Vizebürgermeisters für diese Aufgabe zu gewinnen.

„Unser besonderer Dank gebührt den Patinnen, die unserer Organisation mit ihrer Patenschaft eine große Ehre erweisen“ so Anfang abschließend.

Aus dem Ebener Gemeinderat Sitzung vom 12.11.2009

Biotoppflegekonzzept

Seitens der Revital Ziviltechniker GmbH wurde ein Angebot für die Erstellung eines Pflegekonzeptes für ein Biotop im Bereich des südöstlichen Achenseeuferes vorgelegt. Es handelt sich bei diesem Biotop um einen der wenigen flachen Uferbereiche mit charakteristischer Stillwasserufervegetation. Das Biotop zeigt jedoch eine deutliche Tendenz zur Austrocknung und Verbuschung. Ziel der Gemeinde ist es, das Biotop wieder mit Wasser zu dotieren und der Bevölkerung anhand einer Informationseinrichtung näher zu bringen. Das Angebot enthält insbesondere eine Grundlagenerhebung, eine Maßnahmenplanung zur Anhebung des Wasserspiegels und eine Planung der Informationseinrichtungen sowie Besprechungen und Antragstellungen. Der Gemeinderat entscheidet einstimmig, das vorliegende Angebot der Revital Ziviltechniker GmbH in der Höhe von EUR 11.824,91 brutto anzunehmen.

Änderung der Gemeindegrenze
Betreffend die Änderung der Gemeindegrenze im Bereich des Hotel Derfesser in der Hinterriß wurden zwei Varianten zur vermög-

gensrechtlichen Auseinandersetzung zwischen den Gemeinden Vomp und Eben erarbeitet. Die vorliegende „Variante 1“ wird vom Gemeinderat als Grundlage für die Vereinbarung zur Grenzänderung genehmigt. Der Gemeinderat beschließt sodann, die Gemeindegrenze gemäß der vorliegenden Vermessungsurkunde und der obig genannten Vereinbarung gemäß § 6 Tiroler Gemeindeordnung 2001 zu ändern bzw. mit der Gemeinde Vomp diese Grenzänderung zu vereinbaren. Die Wirksamkeit der Gebietsänderung hängt von der Zustimmung der Gemeinde Vomp ab und soll wenn möglich mit Beginn des Jahres 2010 festgesetzt werden.

Zuschuss für HC Pertisau

Der Hockeyclub Pertisau hat um einen Zuschuss für die Saison 2009/2010 angesucht. Für die kommende Saison ist erstmalig geplant, für heimische Jugendliche im Alter zwischen 10 und 15 Jahren ein eigenes kostenloses Jugendtraining anzubieten. Der Gemeinderat entscheidet, dem Hockeyclub Pertisau für die Saison 2009/2010 eine Subvention von EUR 1000,00 zu gewähren.

Angebot betr.

Freizeitanlage Buchau

Die Hallwachs & Partner GmbH aus

Bad Ragaz hat der Freizeitzentrum Achensee GmbH ein Angebot über die Entwicklung einer Freizeitanlage in der Buchau vorgelegt. Seitens der Hallwachs & Partner GmbH wurden bereits ein Konzept mit einem architektonischen Vorentwurf sowie mehrere Präsentationen gemäß Pkt 5.1. und 5.2. des Angebotes als kostenlose Leistungen erbracht. Für die weiteren Leistungen im Sinne des Pkt 5.3 des vorliegenden Angebotes, nämlich die Entwicklung einer Präsentation für die Bevölkerung, 3-D-Präsentation, Grundrisse, Perspektiven, Ar-

beits-Modell, schriftliche Darstellung der Vision und des Konzeptes, wäre von der Freizeitzentrum Achensee GmbH ein Betrag von EUR 25.000,00 netto zu bezahlen. Der TVB und die Gemeinde Eben würden sich den Betrag teilen. Der Gemeinderat entscheidet, das Angebot der Hallwachs & Partner GmbH ausschließlich betreffend die zu Pkt 5.3. angeführten Leistungen in der Höhe von EUR 25.000,00 zu befürworten und genehmigt die Einbringung des Halftbetrages in der Höhe von EUR 12.500,00 in die Freizeitzentrum Achensee GmbH.

Standesfälle

Die Gemeinde Eben am Achensee gratuliert

Geburt

Rabia Aydogdu
Johannes Prantl

Geburtstage

50 Jahre
Günther Reiter
Rudolf Katzbeck
Monika Koller
Karin Sprenger

70 Jahre

Hansjörg Lindner
Franz Lorenz

80 Jahre

Anna Moser
Eleonore Holzhammer

Isabella Mai
90 Jahre
Nikolaus Astl
95 Jahre
Pepi Klingler

Wir gedenken unserer Verstorbenen

Hermine Mittempergher

Sollten Sie mit einer namentlichen Erwähnung des Geburtstages- oder Hochzeitsjubiläums im Achenseer Hoangascht nicht einverstanden sein, bitten wir Sie um rechtzeitige kurze tel. Verständigung im Gemeindeamt (5202-10).

Schützenkompanie Eben Maurach

Zahlreiche Ausrückungen – viele Ehrungen

Traditionell wird am Seelenonntag die alljährliche Jahreshauptversammlung der Schützenkompanie Eben-Maurach durchgeführt. Die ausgerückten Schützenkameraden und Marketenderinnen trafen sich zu dieser im Hotel Vier Jahreszeiten, wo Obmann Gottfried Prantl die zahlreichen Ehrengäste, darunter Bgm. und Ehrenleutnant Josef Hausberger, Ehrenhauptmann Johann Prantl, die Ehrenkranzträger Erika Prantl, Joschi Kirchmair und Walter Schmuck, Otto Wachter, Maria Gürtler und Rita Unterkircher begrüßte.

Zahlreiche Ausrückungen

Insgesamt rückte man in Kompaniestärke 13mal aus, auch zum 200jährigen Gedenkjahr am 20. September 2009 beim Landesfestumzug in Innsbruck. Die Schützenkompanie Eben-Maurach veranstaltete im heurigen Winter das Bataillonsschirennen

am Rofan, wo die Region Achensee sehr erfolgreich abschnitt. Der Tagessieg bei den Damen ging an Karin Niedrist aus Pertisau, bei den Herren an Bgm. Stefan Messner aus Achenkirch. Der Sieg in der Mannschaftswertung ging an die Schützenkompanie Eben. Neben der schon traditionellen Ostergrabwache kamen noch 16 Ausrückungen der Fahnenabordnung und Ausschusssitzungen dazu.

Derzeit zählt die Kompanie unter dem bewährten Kommando von Hauptmann Josef Huber (Rieder) 68 Schützen, davon 4 Marketenderinnen und 10 Jungschützen.

Schöne Ehrenpreise

Beim Scheibenschießen auf der „Buchauer Alm“ kämpften 39 Teilnehmer um die Ehrenpreise. Die Sieger: Damenklasse Leni Santner; Schützenscheibe Hubert Messner; Alm-Scheibe Hermann

Wegscheider und der Geldpreis ging an Fred Wohlfart. Bgm. Josef Hausberger, Hauptmann Josef Huber und Obmann Gottfried Prantl konnten an mehrere Schützenkameraden für ihre Treue zum Tiroler Schützenwesen, Auszeichnungen überreichen. Die Haspingermedaille für 15 Jahre erhielten Kassierstellvertreter Hannes Eberharter, Markus Leitner und Rudi Wölfl. An Obmann Gottfried Prantl und Trommler Hans Prantl wurde die Speckbachermedaille für 25 Jahre überreicht. Für Sagenhafte 40 Jahre erhielten Waffenmeister Alfred Wohlfart und Joe Huber die Andreas Hofer Medaille. An unsere Marketenderinnen wurden für den guten Schnapsverkauf noch Geschenkskörbe verteilt.

Mit einem Dreifachen „Schützen Heil“ beendete der Obmann die Jahreshauptversammlung.

Familienzuwachs

Abschließend soll ein besonderes Ereignis noch Erwähnung finden. Kürzlich wurde unser Obmann Gottfried wieder Papa. Am 26. Oktober 2009 kam Johannes Prantl auf die Welt. Die Schützenkompanie Eben Maurach und die Gemeinde Eben wünschen den Eltern viel Glück, Freude und Gesundheit für die Zukunft.



Stolzer Papa Gottfried Prantl mit Johannes



v.l. Obm. Gottfried Prantl, Bgm. Josef Hausberger, Fred Wohlfart, Joe Huber, Hpt. Josef Huber



v.l. Obm.-Stv. Florian Brunner, Obm. Gottfried Prantl, Bgm. Josef Hausberger, Hans Prantl, Hpt. Josef Huber



v.l. Obm. Gottfried Prantl, Bgm. Josef Hausberger, Markus Leitner, Rudi Wölfl, Hannes Eberharter, Hpt. Josef Huber



v.l. Obm.-Stv. Florian Brunner, Hermann Wegscheider, Fred Wohlfart, Leni Santner, Hubert Messner, Ehrenhpt. Johann Prantl, Hpt. Josef Huber

Klettersteige am Rofan

Ein großer Dank bei der Mitfinanzierung der Klettersteige am Rofan gilt dem Land Tirol, die sich zur Hälfte an den Kosten beteiligt haben. Ein herzliches Vergelt's Gott.

Fußballer gehen in die Winterpause



Die Kampfmannschaft des FC Achensee mit Sponsor Hermann Wördle jun.



Auch die U10 und U12 bedankt sich bei den Sponsoren - Sicherheitstechnisches Büro Martin Obholzer und Zimmerei Andreas Kofler - für die gesponserten Trainingsanzüge.

Die Kampfmannschaft des FC Achensee beendet mit dem 6. Rang die Herbstsaison in der 1. Klasse Ost. Mit 5 Siegen, 3 Unentschieden und 6 Niederlagen hält sich der Fußballclub derzeit im Mittelfeld. Der Verein bedankt

sich im Namen aller Spieler und Funktionäre bei all seinen Sponsoren, besonders beim Autohaus Wördle der die Kampfmannschaft mit einer kompletten Trainingsbekleidung inkl. Tasche ausgestattet hat.

Entsorgung von biogenen Abfällen aus dem Privathaushalt

Das Abfallwirtschaftsgesetz schreibt eine getrennte Erfassung von Bioabfall und Restmüll gesetzlich vor. Aus diesem Grund hat sich die Gemeinde Eben bemüht, eine leicht umsetzbare und kostengünstige Lösung für alle GemeindebürgerInnen zu finden. Im November wurde bereits ein Informationsschreiben versandt.

Für die Entsorgung von Bioabfällen gibt es ab 1.1.2010 zwei

Möglichkeiten, entweder die **Eigenkompostierung** (Verpflichtungserklärung ist abzugeben) oder die **Entsorgung des Biomülls beim Recyclinghof** mittels Biomülleimer. Die Gebühren dafür werden mit der Quartalsvorschreibung in Rechnung gestellt.

Für weitere Informationen oder Behälternachbestellungen wenden Sie sich bitte an das Gemeindeamt.

BEDENKEN SIE: Sie ersparen sich mehr als die Hälfte der Kosten, wenn Sie Biomüll und Restmüll ordnungsgemäß trennen.

Spendenfreudige Kinder



Die Kinder des Triteam Achensee sammelten bei einer Bausteinaktion Geld, um beim Bau einer Schule in Nepal zu helfen. Dank der Spendeleidenschaft von Familie, Verwandten und Freunden konnten die Kinder die stolze Summe von EUR 1000,00 an Pasang Sherpa und dem Initiator der Aktion Fritz Kostenzer bei einer Wanderung zur Falkenhütte Ende September überreichen. Für die sportlichen Kinder unserer Region ist es eine große Freude, einen Beitrag zur Verbesserung der Bildung in einer Region leisten zu können, wo tägliches ler-

nen nicht so selbstverständlich ist, wie bei uns.

Triteam Achensee neu eingekleidet

Seit Juli dieses Jahres radelt das Triteam Achensee in neuen Raddressen und bedankt sich sehr herzlich bei allen Sponsoren: Achensee Tirols Sport & Vital Park, Tiroler Steinöl Vitalberg, Seehotel Einwallner, Wellness-Residenz Alpenrose, Zimmerei Klingler, ILF Beratende Ingenieure, VW-Audi Wördle, Restaurant Cafe Erika, WW Sport Wördle, Raiba Eben und ASVO Tirol.

Notarsprechstunde

Notar Dr. Leonhard Hechenblaickner aus Schwaz hält am Montag, 14. Dezember 2009 von 17.00 bis 19.00 Uhr wieder eine Amtsstunde im Sitzungszimmer der Gemeinde Eben am Achensee ab.

Er gibt **kostenlos Auskunft zu folgenden Themen:**

Übergabe, Schenkung, Kauf, Grunderwerbssteuer, Schenkungssteuer, Dienstbarkeiten, Grundbuch, Testament, Verlassenschaftsverfahren, Erbschaftsteuer, Betriebsübergaben oder Vorsorgevollmacht. Die Bevölkerung wird eingeladen, von diesem Angebot regen Gebrauch zu machen. Die Rechtsauskünfte zu diesen notariellen Themen sind kostenlos und verstehen sich als Bürgerservice der Notare und der Gemeinde. Es ist keine Voranmeldung erforderlich!

Altkleiderabgabe im Recyclinghof

Bei der Altkleider- und Schuhabgabe wird darauf aufmerksam gemacht, dass nur mehr Kleider und Schuhe in durchsichtigen Säcken angenommen werden. Die abholende Firma nimmt nur mehr durchsichtige Säcke mit. Es kommt immer wieder vor, dass kaputte Kleidung und Schuhe und auch Sperrmüll

in den dunklen bis schwarzen Säcken hingestellt werden. Diese Sachen gehören nicht zur Altkleidersammlung sondern in den Rest- oder Sperrmüll. Wir bitten Euch dies zu beachten, denn nur so ist eine rasche Abwicklung mit Anlieferung und Abtransport gewährleistet.

Die Recyclinghofmitarbeiter



Jahrelange Arbeit als Ortschronistin

OSR Margarete Moser ist schon seit mehr als 35 Jahren Ortschronistin in der Gemeinde Steinberg. Neben Ihren vielfältigen Aufgaben und Funktionen in der Gemeinde Steinberg, ist ihr die Führung der Ortlichronik ein großes Anliegen. Anlässlich der Festveranstaltung „40 Jahre ARGE-Chronisten Tirol“ am 14.11.2009 überreichte ihr Frau Landesrätin Mag. Dr. Beate Palfrader für ihre 35-jährige Tätigkeit als Ortschronistin von Steinberg eine Ehrenurkunde und Anstecknadel. Die Gemeinde Steinberg gratuliert herzlichst zu dieser hohen Auszeichnung und dankt Ortschronistin OSR Margarete Moser für die unschätzbar wertvolle Arbeit.



In all den Jahren hat Ortschronistin Margarete Moser einen sehr kostbaren Schatz an Fotos, Bildern und Zeitungsausschnitten zusammengetragen, der auf sehr anschaulicher Weise das gesamte Dorfleben dokumentiert. Die Ortlichronik ist von Montag – Freitag, in der Zeit von 8.00 – 11.00 Uhr, im Gemeindeamt Steinberg zugänglich.

Danken für die Gaben der Ernte



Am 4. Oktober 2009 feierte die Landjugend Steinberg das schon traditionelle Erntedankfest. Mit der festlich geschmückten Erntekrone zogen der Landjugend Ausschuss, angeführt von Obmann Stefan Huber und Ortsleiterin Sonja Stubenböck, begleitet von der BMK Steinberg und Pfarrer Josef Haas in die Kirche ein. Die von Pfarrer Josef Haas zelebrierte Messe wurde vom Kirchenchor Steinberg musikalisch

umrahmt. Anschließend gab die BMK Steinberg in der Festhalle ein Konzert und unterhielt die Besucher mit schwungvollen Melodien. Bei herrlichem Sonnenschein konnten die zahlreichen Zuhörer die Musikklänge im Freien genießen. Für Speis und Trank sorgte die Landjugend Steinberg in bester Weise. Ein herzliches Dankeschön der Landjugend für das gut organisierte Erntedankfest 2009.

Jahreshauptversammlung Landjugend/Jungbauernschaft Steinberg



Bgm. Helmut Margreiter, Ortsleiterin Sonja Stubenböck, Obmann Stefan Huber, Ortsbäuerin Helene Thumer und Ortsbauernobmann Leonhard Hintner

Am 14.11.2009 fand in der Silberwaldhütte die Jahreshauptversammlung der Steinberger Landjugend/Jungbauernschaft statt. Obmann Stefan Huber konnte auf ein sehr ereignisreiches Jahr mit vielen gelungenen Veranstaltungen zurückblicken. Die Ehrengäste Bgm. Helmut Margreiter, Ortsbäuerin Helene Thumer, Ortsbauernobmann Leonhard Thumer und Ortschronistin OSR Margarete Moser lobten das große Engagement der Landjugend und dankten für die vielen Veranstaltungen im Jahreskreis, die das Dorfleben sehr bereichern.

Herzliche Gratulation



Bgm. Helmut Margreiter gratulierte Mali Knapp zum 85. Geburtstag im Altenheim Achenkirch. Als Geschenk überreichte Bgm. Margreiter eine schöne Strickjacke, die sich Mali Knapp schon seit langem sehnsüchtig wünschte. Die Gemeinde Steinberg und die gesamte Belegschaft des Hauses am Annakirchl wünschen alles Gute und viel Gesundheit.

5 Jahre Treue zu Steinberg



Bgm. Margreiter mit Familie Stephan und Schwaiger sowie Markettenderinnen

Bereits zum fünften Mal verbrachte Familie Ernst und Gerlinde Stephan aus Bexbach (Deutschland) ihren Urlaub bei Familie Elfriede und Franz Schwaiger, Unterholzerhof, in Steinberg. Zu diesem Jubiläum gratulierte Bgm. Helmut Margreiter am 15.9.2009 im Rahmen des Achenkircher Dorfabends, der von der Bundesmusikkapelle

Steinberg und dem Kirchenchor Steinberg gestaltet wurde. Die Gemeinde Steinberg dankt Familie Stephan für die Treue zur Region Achensee und wünscht noch viele unvergessliche Ferientage in Steinberg. Ein herzliches Vergelt's Gott auch an Familie Schwaiger für die herzliche und gute Betreuung ihrer Urlaubs- und Stammgäste.

Terminkalender:

Di, 1. Dez. bis Mi, 6. Jän.	Tiroler Bergweihnacht im Sixenhof – Das Adventerlebnis im Heimatmuseum Achental in Achenkirch Öffnungszeiten 1.– 20.12.2009: Samstag, Sonntag, Feiertage 13.00 – 16.30 Uhr (letzte Vorführung). 24.12. – 6.1.2010: täglich 13.00 – 16.30 Uhr (letzte Vorführung). Eintritt: EUR 5,50 p. Pers., Kinder von 6 – 15 Jahre EUR 2,50. Infos Tel. 05246/5303
Di, 1./Di, 15./ Di, 22., Dez.	Roratgottesdienst, jeweils am Dienstag um 6.00 Uhr in der Marienkirche in Maurach Anschließend lädt die Frauenrunde zum Frühstück in den Jugendraum ein.
Fr, 4. Dez.	Nikolo-Schießen der Schützengilde Achenkirch im Schützenheim von 19.00 bis 22.00 Uhr, Infos unter Tel. 05246/6268
Fr, 4. bis Mo, 8. Dez.	Teuflisches Treiben am Achensee , nähere Infos siehe Seite 4
Fr, 4. bis So, 6. Dez.	Wurst- und Zeltenwatten Die Schützenkompanie Eben-Maurach lädt recht herzlich zum Watten im Felderer Stadl und im Bierstüberl ein.
Sa, 5. Dez.	Sparkassen-Nikolaus ab 17.30 Uhr bei der Mehrzweckhalle Achenkirch , nähere Infos siehe Seite 6 Sparkassen-Nikolaus beim Veranstaltungszentrum in Maurach Der Umzug startet um 17.00 Uhr beim Postamt in Maurach. Beim Nikolaus-Basar ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt.
Di, 8. Dez.	Museumsweihnacht in der Achenseer Museumswelt , nähere Infos siehe Seite 7
Do, 10./Do, 17. Dez.	Jugend-Roratgottesdienst , jeweils am Do. um 6.00 Uhr in der Marienkirche in Maurach mit anschließendem Frühstück
Sa, 12./So, 13. Dez.	Krippenausstellung in der HS Achensee , nähere Infos siehe Seite 3
Sa, 12. Dez.	Wiesinger Adventsingen in der Pfarrkirche Wiesing um 19.00 Uhr , Mitwirkende: Klarinetten Quartett, Wiesinger Anklöpfler, Rotholzer Chor Ton-Art, Harfen-Duo Christine u. Marjan, Bläsergruppe der BMK Wiesing.
So, 13. Dez.	Tag der offenen Tür - Gemeindezentrum in Eben , nähere Infos siehe Seite 7
Fr, 18. Dez.	Seniorenweihnachtsfeier der Gemeinde Achenkirch in der Mehrzweckhalle um 14.30 Uhr
Sa, 19. Dez.	Salettl-Winteropening mit der Band „The Pure“ ab 15.00 Uhr Eintritt frei! Infos unter Tel. 05246/6623
So, 20. Dez.	Kleines Weihnachtstheaterstück der Heimatbühne Achenkirch Um 16.30 Uhr in der Mehrzweckhalle Achenkirch. Infos unter Tel. 05246/5321 Winteropening der ITS Skischule Pertisau beim Sammelplatz der Skischule Skikurs und Lifte gratis. Weitere Infos erhalten Sie bei der ITS Skischule, Christoph Leithner, unter Tel. 05243/5363-63.
Do, 24. Dez.	Christmetten in den Orten der Region Achensee , nähere Infos siehe Titelseite
Sa, 26. Dez.	Weihnachtssingen in der Pfarrkirche Pertisau um 16.00 Uhr . Eintritt frei!
Mo, 28. Dez.	Russische Weihnacht mit den Zarewitsch Don Kosaken in der Notburgakirche Eben ab 16.30 Uhr, Infos Tel. 05243/5355 Trad. Christbaumversenken der Tiroler Wasserrettung mit Tauchgang der Rettungstaucher, Glühwein uvm. Treffpunkt der Kinder zum Fackelzug um 17.00 Uhr bei der Pfarrkirche in Pertisau. Infos im Hotel Post unter Tel. 05243/5207
Di, 29. Dez.	Fackelwanderung zur Vorsilvester-Party im Ortszentrum von Maurach ab 19.00 Uhr Infos beim Hotel Vier Jahreszeiten unter Tel. 05243/5375 Vorsilvester-Party ab 19.00 Uhr im Ortszentrum von Maurach mit großem Feuerwerk um ca. 23.00 Uhr
Do, 31. Dez.	9. „Black Divers“ Silvesterschwimmen am Achensee , nähere Infos siehe Seite 3 Silvesterwanderung von Wiesing zur Grünangerl-Kapelle um 15.00 Uhr mit Glühwein, Musik und besinnlichen Worten. Treffpunkt um 14.45 Uhr beim Gasthof Waldruh. Infos im Infobüro Wiesing Tel. 05244/62510 Silvesterparty mit ausgelassener Stimmung auf der Christlum Alm in Achenkirch, Infos unter Tel. 05246/6388 Große Silvesterparty mit Feuerwerk bei offenem Dach im Salettl in Achenkirch Abtanzen bis zum Morgen, cooler Sound – lockere Party! Eintritt frei! Infos unter Tel. 05246/6623 Silvesterball im Langlaufstüberl in Pertisau mit Musik der Hauskapelle, Beginn: 20.30 Uhr. Infos unter Tel. 05243/5846 Silvester auf der Rodlhütte in Pertisau mit Live-Musik und Silvestermenü Eintritt frei! Reservierung erbeten! Tel. 05243/5871 oder Tel. 0676/7616787 Großer Silvesterball im Tanzcafé Seediele in Pertisau ab 20.00 Uhr mit Live-Musik Tischreservierung erbeten. Infos unter Tel. 05243/5559 Bergsilvester am Zwölferkopf Berg- und Talfahrt inkl. 1 Glas Sekt - EUR 12,00. Kartenvorverkauf u. Infos bei der Karwendel-Bergbahn Tel. 05243/5326 Silvesterparty ab 21.00 Uhr auf der Silberwaldhütte in Steinberg . Eintritt frei! Infos unter Tel. 0681/10751548
Sa, 2. Jänner	Après Ski Party mit der Band „SteveMoCelli“ im Salettl in Achenkirch ab 15.00 Uhr Eintritt frei! Infos unter Tel. 05246/6623
Sa, 2. Jänner	Christbaumversteigerung der Schützenkompanie Wiesing um 20.00 Uhr im Gasthof Dorfwirt Für Unterhaltung sorgen Michl & seine Freunde. Sehr unterhaltsame Veranstaltung, bei der ein geschmückter Weihnachtsbaum versteigert wird. Eintritt frei. Infos bei Rüdiger Wachter Tel. 0676/3604908
So, 3. Jänner	Neujahrskonzert im Gemeindezentrum Maurach um 16.00 Uhr , nähere Infos siehe Seite 2

IMPRESSUM: Herausgeber und Medieninhaber: TVB Achensee mit den Gemeinden Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing - **Kontaktadresse:** redaktion@achensee.info, Rathaus 387, 6215 Achensee, Tel. +43/(0)5246/5300 - **Herstellung:** Agentur Taurus, Kufstein